

Gymnasiasten fahren auf Platz vier

Kirchheim. Das Team des Schlossgymnasiums aus Kirchheim hat beim Finale von „Jugend trainiert für Olympia“ im Schwarzwald vor einigen Tagen das Siebertreppchen knapp verpasst. „Am Ende erreichten sie in der Gesamtwertung den eigentlich undankbaren vierten Platz knapp hinter dem Rupert-Neß-Gymnasium Wangen“, berichtet Simone Frick. Das Ergebnis könne sich trotzdem sehen lassen, denn erstmals schafften es zwei Gymnasien aus Württemberg unter die vorderen Plätze. Denn das Spitzenfeld bei dem Schülerwettbewerb werde seit Jahren von Teilnehmern aus den

Skigymnasien im bayerischen Garmisch und Bad Tölz dominiert. Simone Frick zufolge mussten die letzten beiden Schlussläufer im dritten Durchgang des Halbfinals die Kohlen aus dem Feuer holen, doch einer der Skifahrer stürzte. Zur Mannschaft gehörten Rosa und Thore Reiser, Paul Schweiss, Pascal Maier und Cedric Götz aus den Klassen 5 und 6. Sie traten gegen Teams aus Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen an. Die Teilnehmer des Kirchheimer Gymnasiums können im nächsten Jahr im „Wettkampf IV“ starten.